



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-65143]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode

Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung des Menschenhandels und zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes sowie des Achten Buches Sozialgesetzbuch
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
GESTA-Ordnungsnummer:	C051
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 54/15) Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 54/15 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/4613 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/9095 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 932, S. 135A - 135B 1. Beratung: BT-PIPr 18/173, S. 17017A - 17027D 2. Beratung: BT-PIPr 18/183, S. 18072A - 18079D 3. Beratung: BT-PIPr 18/183, S. 18079D 2. Durchgang: BR-PIPr 948, S. 338B
Verkündung:	Gesetz vom 11.10.2016 - Bundesgesetzblatt Teil I 2016 Nr. 48 14.10.2016 S. 2226
Inkrafttreten:	15.10.2016
Sachgebiete:	Recht

Inhalt

Umsetzung einer EU-Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels: Ausweitung der Strafvorschrift auf Menschenhandel zum Zwecke der Begehung von Straftaten und der Bettelerei sowie Übernahme der Strafvorschrift betr. Menschenhandel zum Zwecke des Organhandels aus dem Nebenstrafrecht, Erweiterung der Qualifikationstatbestände;

Änderung §§ 6, 232, 233 und 233a Strafgesetzbuch sowie Folgeänderung § 100c Strafprozessordnung

Bezug: Richtlinie 2011/36/EU vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101, 15.04.2011, S. 1)

Wiedervorlage des Gesetzentwurfs auf BT-Drs 17/13706 in der Fassung der Beschlussempfehlung auf BT-Drs 17/14193 unter Verzicht auf die Regelungen zu Prostitutionsstätten (GESTA 17. WP C177)

Siehe auch GESTA 18. WP 1008

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung (eingebracht als Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates);

zur Verbesserung der strafrechtlichen Bekämpfung und zur besseren Anpassung an internationale Vorgaben vollständige Umgestaltung der Strafvorschriften zum Menschenhandel durch Neufassung des Gesetzentwurfs:

Neuregelung der Tathandlung "Menschenhandel" mit Erweiterung um die Zwecke der Begehung strafbarer Handlungen, der Bettelerei und des Organhandels, Qualifikationsmerkmale, Einführung eigenständiger oder neuer Straftatbestände der Zwangsprostitution (einschließlich Freierstrafbarkeit), Zwangsarbeit, "Ausbeutung der Arbeitskraft" sowie "Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung"; Aufnahme in das erweiterte Führungszeugnis und Tätigkeitsausschluss in der Kinder- und Jugendhilfe betr. Strafbarkeit bloßstellender Bildaufnahmen sowie von Aufnahmen unbedeckter Personen; Einschränkung von Grundrechten betr. Fernmeldegeheimnis und Unverletzlichkeit der Wohnung;


Verzicht auf Änderung §§ 232, 233 und 233a bei Neufassung §§ 232, 233 und 233a sowie Einfügung §§ 232a und 232b sowie zusätzliche Folgeänderungen in einzelnen §§ Strafgesetzbuch, zusätzliche Änderung §§ 32, 34, 41 und 48 Bundeszentralregistergesetz sowie §§ 72a Achten Buch Sozialgesetzbuch, zusätzliche Folgeänderungen in weiteren 8 Gesetzen

Bezug: Richtlinie 2011/36/EU vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101, 15.04.2011, S. 1)

Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels, GESTA 17. WP XI001

Neunundvierzigstes Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Umsetzung europäischer Vorgaben zum Sexualstrafrecht, GESTA 18. WP C027

Schlagwörter

 Aufenthaltsgesetz; AZRG-Durchführungsverordnung; Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis; Bundeszentralregistergesetz; Film; Fotografie; Freiheitsberaubung; Führungszeugnis; Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen; *Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung des Menschenhandels und zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes sowie des Achten Buches Sozialgesetzbuch*; Grundgesetz Art. 10; Grundgesetz Art. 13; Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht; Kinder- und Jugendhilfe; *Menschenhandel*; Organhandel; Organisierte Kriminalität; Pädagoge; Prostitution; Richtlinie der EU; Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz; Sexueller Missbrauch; Sozialgesetzbuch VIII; Strafgesetzbuch; Strafprozessordnung; Straftat; Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels; Unverletzlichkeit der Wohnung; Video; Visa-Warndateigesetz; VWVG-Durchführungsverordnung; Zollfahndungsdienstgesetz; Zuhälterei; Zwangsarbeit

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

13.02.2015 - BR-Drucksache 54/15

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Frauen und Jugend

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

12.03.2015 - BR-Drucksache 54/1/15

R: Änderungsvorschläge - FJ: Stellungnahme

BR - 1. Durchgang

27.03.2015 - BR-Plenarprotokoll 932, TOP 19, S. 135A - 135B

Beschluss: S. 135B - Stellungnahme: Änderungsvorschläge (54/15), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

27.03.2015 - BR-Drucksache 54/15(B)

BT - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

15.04.2015 - BT-Drucksache 18/4613

Anl. Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg

BT - 1. Beratung

02.06.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/173, S. 17017A - 17027D

Christian Lange, Parl. Staatssek., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Rede, S. 17017B

Ulla Jelpke, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 17018C

Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17019D

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 17021C

Dr. Eva Högl, MdB, SPD, Rede, S. 17023B

Dr. Silke Launert, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17024C

Dr. Matthias Bartke, MdB, SPD, Rede, S. 17026A

Dr. Hans-Peter Uhl, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 17026D

Beschluss: S. 17027D - Überweisung (18/4613)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Arbeit und Soziales, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Innenausschuss

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, Urheber: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

06.07.2016 - BT-Drucksache 18/9095

Dr. Matthias Bartke, MdB, SPD, Berichterstattung

Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Berichterstattung

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung

Dr. Silke Launert, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung

Halina Wawzyniak, MdB, DIE LINKE, Berichterstattung

Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung; Titelländerung

BT - 2. Beratung

07.07.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/183, S. 18072A - 18079D

Dr. Matthias Bartke, MdB, SPD, Rede, S. 18072B

Ulla Jelpke, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 18073B

Dr. Silke Launert, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 18074B

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 18076A

Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Rede, S. 18077A

Kathrin Rösel, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 18078B

Beschluss: S. 18079C - Annahme in Ausschussfassung (18/4613, 18/9095)

BT - 3. Beratung

07.07.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/183, S. 18079D

Beschluss: S. 18079D - Annahme in Ausschussfassung (18/4613, 18/9095)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, Urheber: Bundestag

02.09.2016 - BR-Drucksache 464/16

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)

BR - 2. Durchgang

23.09.2016 - BR-Plenarprotokoll 948, TOP 13, S. 338B

Beschluss: S. 338B - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses (464/16), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

23.09.2016 - BR-Drucksache 464/16(B)

[Weitere Details in DIP...](#)